Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 31

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

egger, Teufen, und Grundlehner, Seiben. Als Ort ber nächsten Lehrlingsprüfung beliebte Bühler und zwar soll bie pädagogische Prüfung und die Schlußseier mit einander abgehalten werden. Bezüglich Statuteurevision erhielt der Borstand den Auftrag, die Sache zu prüfen und eventuell der nächsten Delegiertenversammlung, welche auf zwei Tage verlegt werden soll, Vorschläge zu unterbreiten.

Umban des Hauptbahnhofes Bürich. Diesbezüglich ift bis auf einige Formalitäten im wesentlichen nunmehr folgendes entschieden: Berlegt werden der Rangierbahnhof, der Rohmaterialienbahnhof, die Werkstätten und die Lokomotivschuppen. Nicht verändert werden vorläusig: Das Personenbahnhofges bäude rechts der Sihl, die Sihleisenbahnbritche und die Güterschuppen. Rangierbahnhof und Rohmaterialien kommen von Zürich ausgenommen rechts der dem Verkehr mit der offenen Linie dienenden Geleise nahe den Dämmen zu liegen. Die Werkstätten werden ebenfalls weiter draußen nen erstellt und zwar diese links der für den Zugsverkehr reservierten Geleise. Baubeginn im nächsten Jahr.

Das neue Postgebände in Solothurn, ein prächtiges Haus in Berner Sandstein, ist am 20. d. Mt. officiell bes zogen worden.

Der Plan für die Aarebrude beim Kornhaus in Bern fei nunmehr ausgearbeitet. Der Fluß wird in einem Bogen überspannt, welcher benjenigen ber Kirchenfelbbrude beträchtlich an Größe übertrifft.

Die Bauthätigkeit im Engadin ift laut "Eng Poft" wieder sehr rege; hier werden Hotels erweitert, bort Dekonomiegebäude erstellt, Billen gebaut 2c. Die diesjährige gute Satson hat den Unternehmern neuen Mut und Zuversicht in die Zukunft eingeflößt.

Die Lausanner "Union chrétienne des jeunes gens" hat ein großes, auf 400,000 Fr. zu stehen kommens des Gebände mit Konversations und Leseraum, Bibliothek, Speisesal und möblierten Zimmern errichtet.

Denfmaler. Un bem von ber "Bofingia" gestifteten neuen Brunnen für Bofingen mit bem Mitolaus Thut-Dentmal mird in Bafel ruftig gearbeitet. Das Centraltomite ber "Bofingia" werde nicht allein bas Postament, fondern den gangen Brunnen auf Bereinstoften in Bofingen erftellen laffen, mahrend die Bofinger Bauverwaltung für richtige Zuleitung bes Waffers und Fundamentierung auf bem bortigen Berechtigfeiteplate forgen merbe. - Für ein Davel = Dentmal in Laufanne find 51,460 Fr. ein= gegangen. — Das Centralkomitee für Errichtung eines Ruchonnet = Dentmals hat fich tonftituiert. Brafibent ift Abvotat Ruchet. - Der Borftand bes Churer Stabt= verschönerungsvereins hat die einleitenden Schritte gethan, das einstige Wohnhaus des historikers Fortunat Sprecher durch eine Inschrift zu bezeichnen. Das Rillias = Dent = mal, bestehend aus einer ichon langere Zeit im Rhatischen Museum aufbewahrten, lebensgroßen, prächtigen Marmorbufte, welche auf einem Sodel in Spenit im Gartchen bes Mufeums aufgestellt merben foll, wird erft im nächften Frühling eingeweiht werben fonnen.

Rirchenbante. Die beiben konfessionellen Kirchenvorssteherschaften in Arbon haben letzter Tage in gemeinschaftslicher Sitzung auf Grund eines von Herrn Architekt Wachter in St. Gallen ausgearbeiteten einläglichen Gutachtens über den Neubau des Kirchturmes beschloffen, es si herr Wachter zu beauftragen, an Hand der eingereichten Stizzen betaillierte Plane mit genauen Kostenberechnungen auszuarbeiten.

In dem Gebäude des Staates Washington an der Weltausstellung ist eine Probe von Rotzederholz zu schen, von welcher es heißt, daß es das größte Stück ist, welches jemals aus einem Stück Holz gebreht wurde. Derr J. L. Nygran hat während seiner Thätigkeit bei Tacoma Lumber und Manufakturing Company drei Monate allein darauf verwendet, eine besondere Drechselbank herzustellen, um damit

aus einem einzigen Zebernblock eine sechs Fuß hohe und oben vier Fuß breite Base zu brechseln. Die Base ist sein poliert und zeigt höcht vorteilhaft die Färbung und Faserung des Rotzebernholzes. Die wunderbare Dauerhaftigkeit dieser Zebernart ist durch ein anderes Stück in demselben Gebäude dargethan. Man sieht dort einen alten Zebernstramm, der auf den Boden gefallen ist und aus dem dann eine Balsamtanne gewachsen ist. Die Zählung der Jahresringe der letzteren ergiebt, daß sie über zweihundert Jahre alt ist, und der Zebernstramm, welcher unter diesem wachsenden Baum die ganze Zeit hindurch todt gelegen hat, ist immer noch fest und stark in seinem Holz. Man sindet viele solche Borstommnisse in Washington, in dessende auch Schindeln zu sehen sind, die über vierzig Jahre in Gebrauch waren, aber doch keine Spur von Verfall zeigen.

Der Tafdentalender für das deutsche Blecharbeitergewerbe 1894 ift bor Ruigem erschienen und verfehlen wir nicht, hierauf aufmerksam zu machen. Der Ralender hat fich burch feine frühern Sahrgange bereits ben Ruf eines über= aus zweddienlichen, auf die mannigfachsten Vorkommnisse berechneten Sulfebuchleins für alle Fachleute, für Fabrikanten und Meifter ebenfowohl, wie für Gehülfen - erworben, und der uns vorliegende 15. Jahrgang ift ficher in jeder Beziehung geeignet, diefen Ruf meiter gu befeftigen. Betreu seiner Tendenz, der Fachwelt in hübscher, handlicher Form verläglich Gutes und fortschreitend Neues zu bieten, bringt der neue Jahrgang in seinem zum Teil erweiterten und ber= befferten, zum großen Teil aber auch völlig neuen Inhalt eine wohlgefichtete Unglese von für jeden Fachmann nutlichen Tabellen, sowie von belehrenden Artikeln teils rein fachlichen, teils gemeinnütigen Charafters (3. B. über Glettrotechnit, Dachrinnen, Ronftruttionen 20.) Dabei wird ber Ralender in eleganter Ausstattung wieder zu dem fehr billigen Breife von Mt. 1. 95 per Stud (bei Frankozusendung) an= geboten. Beftellungen find gu richten: an ben Ralen ber = verlag der Deutschen Fachschule für Blech= arbeiter in Aue (Sachsen). Da ein eventueller Gewinn diefer Unftalt zugewiesen wird, fo ift bem Ralender eine recht lebhafte Abnahme, die er im übrigen eben um feines Inhaltes willen voll verdient, zu munichen.

Holzmarft.

3320 m² Sag= und Bauholz in ben aargauischen Staatswäldern "Ober- und Unterforst" am Rhein bei Möhlin werden in 8 Losen zum Berkaufe gebracht auf Offert-Ginzgaben bis 4. November nächsthin. Nähere Auskunft erteilt Kreisförster Brunner in Rheinfelden.

Fragen.

550. Belches ift die beste Rostanlage für Sägspäneseuerung, nebenbei auch für Roblen zu gebrauchen? Bir bedürfen eines neuen Roltes gunt einer andern Unlage

Nostes, event. einer andern Ansage.
551. Wo wären die besten Bezugsquellen für Ahorntischen, edig und rund mit Gustüßen? Allfällige Offerten sind franko unter Chiffre S St 551 an die Expedition d. Bl. in Zürich zu richten.
552. Wo ist eine mechanische Wertstätte, die Holzschlen-

façonniermaschinen fabrigiert unter Garantie?

553. Ber liefert ichone Rochfellen und Schäufelden und zu welchem Preis per 100 Dutend gegen bare Bezahlung?

554. Wer hatte cirta 10—15 m altere schmieds ober gußseiserne Wasserleitungsrohre von 15—25 cm Lichtweite zu verstaufen? Preisangabe erbeten.

Untworten.

Auf Frage 516. Benden Sie fich an Louis Lobed, Droguerie, Berisau.

Auf Frage 520 find Offerten eingegangen von: 3. Bottle-Fierz, Battwyl, B. Monhardt, mech. Berfstätte in Schafshausen, Bar u. Hrlimann, mech. Berfstätte, Umrisweil, J. Frey, Säge, Thayngen, Fr. Noj. Zwicky-Honegger in Bald, At. Zürich, J. Amschwand, Sachseln, Obwalben, mech. Schreinerei und Drecherei Fr. Hablizel, Bangen, At. Schwuz, Hrch. Senn, mech. Holzbrechsterei in Fischenthal (Zürich), Jos. Brun, Nebikon, Sennhauser, Drechster, in Bilen bei Gohau, Melchior Seeberger, Drechster, Schwarzenberg (Luzern), Joh. Schnider, Dregoier, Sieben, S. Birrer, med Solzdreherei, Uznach, Majchinenfabrik Lemmer & Breckelerei, Berneck, Eug. Hager, Joh. Schniber, Drechsler, Siebnen, Kt. Schwyg, Cie., Bajel, 36. Indermaur, med. Drechslerei, Berned, Eug. Sager, Atélier électric. Biel.

Muf Frage 528. Offerte von Alf. Boghard, Bolghandlung,

Rapperswyl, ging Ihnen direkt zu.

Muf Frage 531. Wöchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Eug Hager, Atélier électric, Viel.

treten. Eug Jager, Atélier électric, Biel.

Auf Frage 533. Ich fönnte mit einer Partie schönem lärschenem Bauholz dienen. K. Zellweger, Schopsacker, Trogen.
Auf Frage 537. Die Firma Albertu Jenny, St. Gallen, kann Ihnen bestens entsprechen. Diserte ging Ihnen direkt zu.
Auf Frage 537. Unterzeichneter liesert Treppenstusen nach Maß zu billigem Preis und wünscht mit Frageskeller in Korrespondenz zu treten. Eduard Eisenring, Baugeschäft, Gosau (St. Gall.)
Auf Frage 539. Es ist selbstverständlich, daß Hühnerstallungen im Freien gut wärmehaltend gebaut sein müssen. 3. B. die Wände innen mit glattem Täsel bekleibet, die Höhe des Stalles nicht über 180 cm und die Dede mit Papier überzogen und mit gutem Unftrich oder doch mit Sägmehl bicht überdeckt. Solche wärmehaltende Borfehrungen machen fich durch Minderverbrauch von Brennmaterial bald bezahlt. Da der Ofen eine möglichft gleichmäßige Barme abgeben foll, so darf er nicht dunnvandig fein, sondern man gießt in Holzformen einen Cylinder von 20-25 cm Hohlweite und 160 cm Höhe von guten Zieglersehm und Kiesel mit einer Band-dice am Fuße von 12 cm und oben 7 cm, mit einer Butthüre unten und einer Einfüllthür in der obern Hälfte. Der Ross soll beweglich und vom Afchenfall aus leicht zu reinigen fein. Es ift besonders darauf zu achten, daß Afchenfall und Butthure gut schließen, sonst kann man das Coaks- oder Anthracithfeuer nicht genau regulieren, wenn neben der Reguliervorrichtung noch Luft einströmen kann. Gin solcher Dien ist billig und erwärmt sehr gleichmäßig.

Muf Frage 540. Bunichen dem Fragesteller Offerte gu machen und ersuchen denselchen um geft, genaue Angaben der Dimensionen, sowie nach welcher Station die Lieferung zu erfolgen hat. Gebr.

Mafera, Winterthur.

Auf Frage 544 tann ich Ihnen mitteilen, daß ich Räufer von Rugelblei bin und erbitte ich Preis- und Quantitätsangaben

per Kilo. E. Jthen, Luzern. Auf Frage **548**. Wenden Sie sich gefl. an Herrn Jakob Zuderell, Schruns (Borarlberg). Derselbe ist Specialist in diesem

Muf Fragen 548 und 549. Wenden Gie fich an Wolf u. Beiß, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Ranalbanarbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Marau eröffnet hiemit freie Konfurreng über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten:

1.	Aushub	in Er	de, Kies und Gerölle	ca.	40,000	\mathbf{m}^3
2.	Erftellung	nou p	Betonmauerwerk	"	1,700	m^3
3.,	,,	, ,,	Steinfäßen	"	1,000	m^3
4.	,,	. ,,	Pfläfterung in Beton	,,	9,500	m^2
5.	.,	,,	hölzernen Quer= u. Längsichwellen	,,	3,400	\mathbf{m}
	Die Bli	ine. 2	Bauporidriften und die Roftenber		una lie	gen

auf dem Bureau der Bauleitung (städtisches Rathaus, Kataster-bureau) zur Einsicht auf bis Dienstag den 7. November. Eingaben, in Prozenten der Einheitspreise des Voranschlages, sind, mit der Ausschrift "Basserwerkbau der Gemeinde Aarau" versiehen, verschlossen an die Adresse: "Gemeinderat Aarau" bis 8. Nov, abends, einzusenden.

Strafenban. Ueber die Erstellung des auf Gemarkung Sachsen liegenden Teilstückes der neu anzulegenden Straße 2. Al. Dachsen-Laufen wird Konkurrenz eröffnet.
Unternehmungsluftige sind eingeladen, ihre Offerten bis spätestens den 4. November a. c. dem Gemeinderat einzureichen. Plane, Ueber die Erstellung des auf Gemarkung

Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen inzwischen bei Grn. Brafident Eggli in Dachsen gur Ginficht offen.

Eleftrigitätswerte Onwo. Die Projeftierung und Aus-führung der eleftrischen Centralanlage für 4000 Glühlampen mit Turbirenanlage für den Kurort Davos wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerbende Firmen wollen Programm und Situationsplane vom Berwaltungsratsbureau vom 25. Oftober d. 3. ab beziehen, wo auch nähere Austunft erteilt wird. Angebote werden bis 20. November d. J. erbeten.

Stollenbau. Die Gemeinde Thufis eröffnet Konfurreng über ben Aushub eines cirfa 24 Meter langen Boreinschnittes und ben Ausbruch eines cirfa 100 Meter langen Stollens.

Baubeichrieb und Uebernahmsbedingungen liegen bei unterzeichnetem Amte zur Sinsicht auf. Nähere Auskunft erteilt auch Hebernahmsofferten ind bis 10 November 1. J., abends 7 Uhr, verschlossen mit der Aussichtigen Etollenbau" versehen, einzusenden an das Polizeiamt der Gemeinde Thusis.

Thalweiler Friedhofvorplat. Ueber die Erstellung einer Einfassung ber Rasenplate auf dem Friedhofvorplat wird hiemit Konturenz eröffnet. Die Einfassung, eirta 200—240 laufenden Meter soll bestehen aus tannenen imprägnierten Pfählen von 7—80 cm Durchmeiser, 70—80 cm Länge, verbunden mit einer Salbrundschiene und beseitigt mit Holzschrauben. Die Pfähle sollen auf eine Entsernung von ca. 1,50 Meter geschlagen und das Eisenwert einmal angestrichen werben. Diesbezügliche schriftliche Offerten ind his zum 5 Napomber 20. Den Verlöhnten der Aufschlassen find bis jum 5. November a. c. an ben Prafibenten ber Gefunds heitsbehörde, Grn. G. Danbliter in Thalweil, zu richten.

Fundierungs-, Maurer- und Steinhanerarbeiten für den Reugubergang bei Luzern. Plane, Bedingungen und Offertensformusare auf dem Seftionsbureau im Hotel de l'Europe in Luzern. Offerten an die Direktion der Gotthardbahn in Luzern bis 31. Ottober.

Giferne Bruden fur die Linie Lugern-Immenfee ber Gotthardbahn. Die lebernahme der Lieferung und Aufstellung von ca. 345 Tonnen eiferner Bruden wird hiemit zur Bewerbung ausgefchrieben. Uebernahmsluftige Firmen mögen ben Bertragsentwurf, Die allgemeinen Bedingungen und technischen Borichirften von unserm Oberingenieur (Berwaltungsgebäude dahier) beziehen, welcher auch alle ferner gewünschten Aufschluffe erteilen wird,

Die Angebote find vor Ende biefes Monats ber Direktion ber Gottharbbahn in Luzern einzureichen.

Rene Tonhalle in Zürich. Die Heizungs- und Bentilations-einrichtungen werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Allgemeine und specielle Bedingungen, sowie die Pläne können im Bureau der neuen Tonhallegesellschaft, St. Urbangasse 2. eingesehen Die Gingaben find bis jum 31. Oftober bem Borftande der Gefellichaft einzureichen.

Reue Conhalle Zürich. Die Steinhauerarbeiten (Granit und Savonnières), sowie die Lieferung der Eisenträger zum Bau der neuen Tonhalle werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung aus-geschrieben. Allgemeine und specielle Bedingungen, sowie die Pläne können im Bureau der Neuen Tonhallegesellschaft. 2. Stock Urbansgaffe, täglich von 10-12 und 3-5 Uhr eingesehen werden. Offerten find bis zum 5. November dem Borftande der Gefellichaft

Für Orgelbauer. Der Kirchenrat, namens ber Kirchgemeinde Luchsingen, Kt. Glarus, ift willens, eine neue Kirchenorgel erstellen zu lassen. Rauminhalt der Kirche ca. 950 m³. Die nähern Bebingungen sind beim Präsbenten, Herrn Med. Dr. M. Kläsi, einvon welchem auch Angebote entgegengenommen werden. Eingabefrift bis Mitte November a. c.

Plane für das neue Aufnahmsgebände im Bahnhof Luzern für das Direttorium der Schweiz, Centralbahn. Programm und Situationsplan im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36 in Bafel. Einlieferung der Projette bis 15. November 1893.

Herren- und Knabenkleider-Stoffe,

im Preise reduziert, nadelfertig, Buxkin-Stoff zu einer kompleten eleganten Hose Cheviot-Stoff zu einem completen ganzen Herrenanzug "8.95 Kammgarn-Stoff zn completem Ueberzieher "6.50

Moleskin-, Leinen- u. Knaben-Stoffe p. m. à 70 cts. bis ,, 3.65

Muster sämtlicher Frauen-, Herren- und Knabenkleider-Soffe bereitwilligst durch
Jede beliebige Meterzahl franco

Oettinger & Cie., Zürich.

Bisserstäbe, Meßstangen, Meßlatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionsteilungen, Berkbanke, Modellmaße, Kaummenklungen, Berkhanken, Machanitation und Activities un Baummeßkluppen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungs-utensilien liefern 3. Siegrift n. Gie., Maßstabesabrit, Schaffhausen.

Muftrierte Breislifte franto.

Man Avis an unsere werten Abonnenten.

Wir bitten höflichft, alle Korrespondenzen, welche unfer Blatt betreffen, an die Abreffe

"Illuftrierte schweizer. Handwerker-Zeitung" Bürich (Münsterhof 13)

richten zu wollen.

223

Sochachtenb

28. Senn Boldinghaufen.